Geschäftsbericht 2022

Sicher durch die Krisen unserer Zeit – und Herausforderungen als neue Normalität

Nach überstandener Pandemie waren die Folgen des Kriegs in der Ukraine mit hohen Energiekosten und die Finanzierungslücken in der Kranken- und Pflegeversicherung die bestimmenden Themen im letzten Jahr. Mittlerweile gehören diese ständigen Herausforderungen zur Normalität, denen wir uns selbstverständlich gestellt haben und die wir als Chance wahrnehmen. Es ist uns gelungen, mit Stärke und Anpassungsfähigkeit sicher durch die Krisen zu kommen und den Fokus immer auf unsere Versicherten zu legen. Wir sehen es als große Verantwortung, verlässlich für die Menschen da zu sein und ihnen Stabilität und Sicherheit zu bieten.
Unser Geschäftsbericht gibt einen Überblick über die wesentlichen Kennzahlen zu Vermögen, Rücklagen, Leistungsausgaben, Aufwand- und Ertragsrechnung, Versichertenzahlen sowie Entwicklung der Verwaltungskosten. Wir bleiben auch in Zukunft solide finanziert und gut aufgestellt.

Ausgaben der Krankenversicherung (KV)

Die notwendige Strukturreform zur Stabilisierung der Krankenversicherung ist vorerst ausgeblieben, wobei Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach Forderungen nach Leistungskürzungen mehrfach eine Absage erteilte. Das Jahr 2022 brachte daher nur geringfügige Neuerungen im Gesundheitswesen. In den Krankenhäusern wurde als neue Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung die sogenannte Übergangspflege nach Krankenhausaufenthalt eingeführt. Lassen sich nach einer Krankenhauspflege beispielsweise eine Pflege zu Hause oder eine Kurzzeitpflege nicht sicherstellen, besteht die Möglichkeit, die Übergangspflege im Krankenhaus in Anspruch zu nehmen. Die Pflegepersonaluntergrenzen in den Krankenhäusern wurden in weiteren Fachabteilungen eingeführt. Sie gelten nun auch in der
Orthopädie, der Geburtshilfe und der Gynäkologie und sollen Pflegekräfte in den Kliniken entlasten. Auf diesen Stationen ist dann die maximale Anzahl von Patienten pro Pflegekraft verbindlich geregelt, was die Patientensicherheit erhöht.
Dennoch zeigt das Geschäftsjahr 2022 eine dynamische Ausgabenentwicklung, die maßgeblich durch die Leistungsgesetze der letzten Legislaturperiode bestimmt war. Eine finanzielle Herausforderung waren die stark gestiegenen Energiekosten, die die Leistungserbringer an die Krankenkassen weitergaben. Daneben zeigten sich in einzelnen Leistungsbereichen Ausgabenzuwächse vor allem dort, wo die Entwicklung in den Vorjahren infolge der Pandemie weitgehend rückläufig war bzw. stagnierte.

Im Jahr 2022 stehen Einnahmen in Höhe von rund 284,6 Mio. Euro Ausgaben von 288,0 Mio. Euro gegenüber, sodass wir das Geschäftsjahr mit einem Überschuss der Ausgaben in Höhe von 3,4 Mio. Euro abgeschlossen haben. Die Einnahmen und Ausgaben je Versicherten stiegen um jeweils 5,1 Prozent.
Bei den großen Leistungsbereichen ergab sich wie immer ein gemischtes Bild. Während die Ausgaben für ärztliche Behandlung je Versicherten um vergleichsweise moderate 3,4 Prozent anstiegen, ergab sich bei den Arzneimitteln ein Zuwachs von 5,6 Prozent. Im Arzneimittelbereich erleben wir seit Jahren eine Strukturverschiebung hin zur Verordnung von teuren Medikamenten. Die Ausgaben für Krankenhausbehandlung erhöhten sich sogar um 8,3 Prozent, dabei näherten sich die Fallzahlen langsam wieder dem Vor-Corona-Niveau. Bei den Heilmitteln fiel der Zuwachs mit 7,9 Prozent nur etwas geringer aus. Hier wurden die einzelnen Heilmittelpreise vom Gesetzgeber auf das jeweils höchste im Bundesgebiet vereinbarte Niveau angehoben. Am stärksten stiegen die Ausgaben für Hilfsmittel mit 10,6 Prozent je Versicherten. Aufgrund gestiegener Energiekosten kündigten die Leistungserbringer bestehende Verträge, um höhere Preise gegenüber den Krankenkassen durchzusetzen. Insgesamt verzeichneten wir höhere Leistungsausgaben von 6,5 Prozent je Versicherten.
Mit den Ausgaben für Verwaltungsmittel gehen wir verantwortungsvoll um. Sie betragen 147,71 Euro je Versicherten und liegen deutlich unter dem Durchschnitt aller Kassen in Höhe von 170,55 Euro*.

Erfolgsrechnung (KV)		2021	2022
Zusatzbeiträge	absolut in 1.000 EUR	20.817	21.530
	je Versicherten in EUR	265,22	274,38
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		3,45
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	absolut in 1.000 EUR	247.826	260.674
	je Versicherten in EUR	3.157,38	3.322,00
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		5,21
Sonstige Einnahmen	absolut in 1.000 EUR	2.256	2.359
	je Versicherten in EUR	28,74	30,06
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		4,59
Einnahmen gesamt	absolut in 1.000 EUR	**270.899**	284.563
	je Versicherten in EUR	**3.451,34**	3.626,44
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		5,07
Leistungs-aufwendungen	absolut in 1.000 EUR	256.645	273.336
	je Versicherten in EUR	3.269,74	3.483,37
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		6,53
Verwaltungs-ausgaben	absolut in 1.000 EUR	11.544	11.591
	je Versicherten in EUR	147,07	147,71
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		0,44
Sonstige Ausgaben	absolut in 1.000 EUR	5.947	3.056
	je Versicherten in EUR	75,77	38,94
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-48,61
Ausgaben gesamt	absolut in 1.000 EUR	**274.136**	287.983
	je Versicherten in EUR	**3.492,58**	3.670,02
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		5,08
Überschuss der Einnahmen/Ausgaben	absolut in 1.000 EUR	**-3.237**	-3.420
	je Versicherten in EUR	**-41,24**	-43,58
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		5,67

Vermögen (KV)		2021	2022
Betriebsmittel	absolut in 1.000 EUR	6.237	2.557
	je Versicherten in EUR	79,47	32,59
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-58,99
Rücklage	absolut in 1.000 EUR	5.662	6.066
	je Versicherten in EUR	72,14	77,30
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		7,15
Verwaltungsvermögen	absolut in 1.000 EUR	323	300
	je Versicherten in EUR	4,11	3,82
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-7,06
Vermögen insgesamt	absolut in 1.000 EUR	**12.222**	8.924
	je Versicherten in EUR	**155,72**	113,71
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-26,98

Mitglieder und Versicherte (KV)	2021	2022
Mitglieder	59.817	60.258
Versicherte	78.491	78.469

Leistungsaufwendungen (KV) im Detail		2021	2022
Ärztliche Behandlung	absolut in 1.000 EUR	50.114	51.789
	je Versicherten in EUR	638,47	660,00
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		3,37
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	absolut in 1.000 EUR	14.396	15.214
	je Versicherten in EUR	183,41	193,89
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		5,71
Zahnersatz	absolut in 1.000 EUR	4.026	4.065
	je Versicherten in EUR	51,29	51,81
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		1,01
Arzneimittel	absolut in 1.000 EUR	49.329	52.062
	je Versicherten in EUR	628,47	663,47
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		5,57
Hilfsmittel	absolut in 1.000 EUR	10.797	11.933
	je Versicherten in EUR	137,56	152,07
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		10,55
Heilmittel	absolut in 1.000 EUR	10.827	11.674
	je Versicherten in EUR	137,94	148,77
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		7,85
Krankenhausbehandlung	absolut in 1.000 EUR	72.455	78.467
	je Versicherten in EUR	923,09	999,97
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		8,33
Krankengeld	absolut in 1.000 EUR	16.144	16.848
	je Versicherten in EUR	205,68	214,71
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		4,39
Fahrkosten	absolut in 1.000 EUR	5.576	6.385
	je Versicherten in EUR	71,04	81,37
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		14,54
Vorsorge- und Reha-Leistungen	absolut in 1.000 EUR	4.191	4.251
	je Versicherten in EUR	53,40	54,17
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		1,44
Schutzimpfungen	absolut in 1.000 EUR	2.370	2.987
	je Versicherten in EUR	30,19	38,07
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		26,10
Früherkennungs-maßnahmen	absolut in 1.000 EUR	3.165	3.093
	je Versicherten in EUR	40,32	39,42
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-2,23
Schwanger- und Mutterschaft ohne stat. Entbindung	absolut in 1.000 EUR	1.515	1.276
	je Versicherten in EUR	19,30	16,26
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-15,75
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	absolut in 1.000 EUR	4.864	5.555
	je Versicherten in EUR	61,97	70,80
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		14,25
Dialyse	absolut in 1.000 EUR	1.413	1.339
	je Versicherten in EUR	18,00	17,06
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-5,22
Übrige Leistungen	absolut in 1.000 EUR	5.463	6.398
	je Versicherten in EUR	69,60	81,53
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		17,14
Leistungsaufwendungen gesamt	absolut in 1.000 EUR	**256.645**	273.336
	je Versicherten in EUR	**3.269,74**	3.483,37
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		6,53
darin insgesamt enthalten:			
Prävention	absolut in 1.000 EUR	8.388	9.085
	je Versicherten in EUR	106,86	115,78
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten	13,40	4,52

istock.com: -slav-/Vinvertigo; www.foto-grothues.de

Ausgaben der Pflegeversicherung (PV)

Ab dem Jahr 2022 gab es einige Änderungen in der Pflegeversicherung. Mit einer abgespeckten Version der Pflegereform hatte das Bundesgesundheitsministerium besonders die Pflegebedürftigen und deren Familien entlastet, die über einen längeren Zeitraum auf Pflege angewiesen sind. Ziel des Gesetzes war es, die Pflege zu Hause finanziell besser auszustatten. Insgesamt hat die Pflegekasse das Jahr 2022 mit einem Überschuss der Einnahmen von 0,03 Mio. Euro abgeschlossen. Übersteigen die Einnahmen die Ausgaben, zahlt die einzelne Pflegekasse den Unterschiedsbetrag an einen bundesweiten Ausgleichsfonds. Umgekehrt erhält die einzelne Pflegekasse bei einem negativen Ergebnis den Unterschiedsbetrag aus dem Ausgleichsfonds. Auf diese Weise wird die Liquidität aller Pflegekassen sichergestellt.

Erfolgsrechnung (PV)		2021	2022
Beiträge	absolut in 1.000 EUR	60.423	62.657
	je Versicherten in EUR	769,75	798,45
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		3,73
Sonstige Einnahmen	absolut in 1.000 EUR	76	131
	je Versicherten in EUR	0,97	1,67
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		72,16
Einnahmen gesamt	absolut in 1.000 EUR	60.499	62.788
	je Versicherten in EUR	770,72	800,12
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		3,81
Leistungs-aufwendungen	absolut in 1.000 EUR	29.307	35.050
	je Versicherten in EUR	373,34	446,65
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		19,64
Zahlungen an den Ausgleichsfonds	absolut in 1.000 EUR	29.812	25.785
	je Versicherten in EUR	379,78	328,58
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-13,48
Sonstige Ausgaben	absolut in 1.000 EUR	7	28
	je Versicherten in EUR	0,09	0,36
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		300,00
Verwaltungs-aufwendungen	absolut in 1.000 EUR	1.775	1.893
	je Versicherten in EUR	22,61	24,12
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		6,68
Ausgaben gesamt	absolut in 1.000 EUR	60.900	62.756
	je Versicherten in EUR	775,82	799,71
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		3,08
Überschuss der Einnahmen/Ausgaben	absolut in 1.000 EUR	-402	32
	je Versicherten in EUR	-5,10	0,41
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-108,04

Mitglieder und Versicherte (PV)	2021	2022
Mitglieder	59.824	60.263
Versicherte	78.497	78.473

Leistungsaufwendungen (PV)		2021	2022
Pflegesachleistung	absolut in 1.000 EUR	3.391	3.848
	je Versicherten in EUR	43,20	49,03
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		13,50
Pflegegeld	absolut in 1.000 EUR	9.473	10.713
	je Versicherten in EUR	120,68	136,52
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		13,13
Leistungen für Pflegepersonen	absolut in 1.000 EUR	1.704	1.817
	je Versicherten in EUR	21,70	23,15
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		6,68
Vollstationäre Pflege	absolut in 1.000 EUR	8.271	10.976
	je Versicherten in EUR	105,37	139,87
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		32,74
Übrige Leistungen	absolut in 1.000 EUR	6.468	7.697
	je Versicherten in EUR	82,39	98,08
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		19,04
Leistungsaufwen-dungen, gesamt	absolut in 1.000 EUR	29.307	35.050
	je Versicherten in EUR	373,34	446,65
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		19,64

Vermögen (PV)		2021	2022
Betriebsmittel	absolut in 1.000 EUR	1.749	1.614
	je Versicherten in EUR	22,28	20,57
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-7,68
Rücklage	absolut in 1.000 EUR	1.331	1.498
	je Versicherten in EUR	16,96	19,09
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		12,56
Vermögen insgesamt	absolut in 1.000 EUR	3.080	3.112
	je Versicherten in EUR	39,24	39,66
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		1,07

Geschäftsbericht 2022: geprüft und abgenommen

Die Rechnungsergebnisse der Kranken- und Pflegekasse wurden von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer basierend auf der Wiedergabe eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geprüft. Auch in diesem Jahr wurde der BKK ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Weitere Details unseres Geschäftsberichts finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.bkkdb.de/zahlenundfakten**

* Zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts lag das offizielle Ergebnis der GKV noch nicht vor. Als Vergleichswert wurde das 4. Quartal 2022 als letztes offiziell bekannt gegebenes Ergebnis herangezogen.

INFO

Für Fragen steht Ihnen gern Matthias Schmitt, Bereichsleiter Finanzen, zur Verfügung

Telefon 0211 9065-300
E-Mail matthias.schmitt@bkkdb.de